

Deutschland

Das  
Dreiländereck  
im Osten

Polen

Tschechien



Der erweiterte Vorstand:

Ernst Reineke, Marie-Louise Tecklenborg-Teigeler, Ulrike Zimmeck, Veronika Laukötter, Ruth Wiedermann, Christel Vogel, Elfriede Neugebauer, Margarete Klein. (Nicht auf dem Foto: Burkhard Fischer und Stefan Braun)

## Die Titelseite

In der Einheit vielfältig sein oder die Vielfalt bewahren, könnte ein Motto für die EU sein. 12 fünfzackige goldene Sterne zu einem Kreis formiert, schmücken einen tiefblauen Untergrund. Das ist die Flagge, unter der sich bislang noch 28 Staaten Europas zu einem Bund vereint haben, ohne die eigene Identität aufzugeben. Jede Flagge beinhaltet Symbole, so auch die der EU. Der blaue Untergrund stellt den Himmel dar, unter dem sich alle Menschen befinden. Die 12 im Kreis angeordneten Sterne stehen für die Vollkommenheit, Einheit und Ewigkeit.

Alle EU-Staaten haben Grenzen, die die Eigenständigkeit der jeweiligen Länder betonen, aber keine unüberwindbaren Barrieren sind. Im Osten Deutschlands befindet sich ein sogenanntes Dreiländereck, wo Deutschland, Polen und Tschechien aufeinandertreffen. Auf der Titelseite sind die drei Länder in hellblau unterlegten Dreiecken mit den Ländernamen zu erkennen. Diese drei Dreiecke zielen auf ein gemeinsames Zentrum im Kreis der 12 Sterne.

Symbolisch könnten die Länderdreiecke ebenso wie die 12 Sterne zu einem Kreis zusammengefügt werden. Die Vielfalt in einer Einheit zu finden ist in die Verantwortung der Menschen gelegt, um Frieden zu erhalten.

### **Sehr verehrte Mitglieder und Freunde des Kulturring, sowie alle an unserer Arbeit Interessierte!**

Zufrieden können wir auf eine erfolgreich verlaufene Veranstaltungsreihe der Saison 2016-2017 zurückblicken, die unter dem Thema „Der Rhein – eine Lebensader Europas“ stand. Nun dürfen wir Sie herzlich einladen, unser neues Jahresprogramm für die 55. Saison in Augenschein zu nehmen.

Das Jahresthema für 2017-2018 steht unter dem Motto:

### **„Das Dreiländereck im Osten: Deutschland, Polen, Tschechien“**

Seit 1955 sind unter der Europa-Flagge die meisten europäischen Staaten in einer Union geeint. Wie fragil dieses Bündnis ist, haben die Ereignisse des vergangenen Jahres gezeigt.

Deutschland als europäisches Binnenland hat viele Nachbarn, sodass es mehrere Dreiländerecken gibt. Besonders die Grenzregionen zwischen Deutschland, Polen und Tschechien zeigen, dass es in erster Linie der menschliche Wille ist, wo Trennlinien gezogen werden, wobei oft natürliche Grenzen, wie Flüsse- und Gebirgsverläufe als Orientierungsmarken dienen.

Dass Grenzen fließende, den Zeitabläufen unterworfenen Linien sind, wird bei den Reisen zum Dreiländereck im Osten und dem im Westen veranschaulicht.

Wir danken allen für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen. Freuen Sie sich mit uns auf das vielseitige Veranstaltungsprogramm, das wir für die 55. Saison 2017-2018 zusammengestellt haben.

Im Namen des Vorstandes

Margarete Klein  
Vorsitzende

## Das Dreiländereck im Osten, ein Raum mit bewegter Geschichte

**Dienstag**  
**14. November**  
**2017**  
19:30 Uhr  
Pfarrsaal  
Liesborn



Hunger, wirtschaftliche Not, allgemeiner Niedergang, politische Willkür, religiöse Streitereien und Kriege haben schon immer dazu geführt, dass Menschen bis auf den heutigen Tag ihre Heimat verlassen müssen. Flucht und Vertreibung zwangen vor mehr als 70 Jahren Millionen von Deutschen aus dem Osten des Reiches Richtung Westen zu ziehen.

Der Referent des Abends ist Michael Güttler aus Hörstel-Bevergen. Als enger Vertrauter und Weggefährte von Prälat Jung, dem Großdechanten des Glatzer Landes, teilt er mit seiner Familie das Schicksal vieler Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus unserer Gemeinde und Umgebung.

In Wort und Bild wird Herr Güttler Brücken in das heutige Dreiländereck im Osten zwischen Deutschland, Polen und Tschechien schlagen. Sicherlich werden bei vielen Gästen Erinnerungen an die alte Heimat wach, die auf eigenes Erleben und Erinnern oder auf den Erzählungen der Eltern und Großeltern beruhen. Für andere wird ein Einblick in eine besondere Natur- und Kulturlandschaft gegeben, der sicherlich neugierig machen kann, diese Region aus eigener Anschauung kennenzulernen.

Alle sind zu der im Anschluss stattfindenden Jahreshauptversammlung eingeladen, bei der turnusgemäß Neuwahlen des Vorstandes stattfinden werden.

*Eintritt frei*

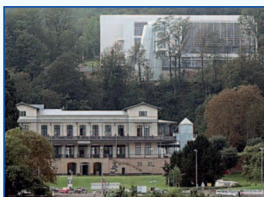
Samstag  
2. Dezember  
2017

### Besuch der Henry Moore Ausstellung im arp museum Bahnhof Rolandseck und der Weihnachtsmärkte in Köln

Diese Tagesfahrt führt uns nach Rolandseck, einem Ortsteil der Stadt Remagen. Das ehemalige Bahnhofsgebäude, im neoklassizistischen Stil zwischen 1856 und 1858 erbaut, bekam 1964 eine neue Funktion, indem man das Hauptgebäude zum ersten Künstlerbahnhof Deutschlands umfunktionierte. 2007 wurde nach dreijähriger Bauzeit das Gebäude um einen Museumsneubau ergänzt. Seit dieser Zeit ist das unter dem Namen arp museum Bahnhof Rolandseck geführte Haus zu einem exzellenten Ausstellungsort hochkarätiger Kunst geworden. Zum 10-jährigen Jubiläum findet eine Ausstellung zu Ehren Henry Moores statt. Im Rahmen einer Führung werden das historische Bahnhofsgebäude und der Neubau erklärt. Im Mittelpunkt der Führung steht das Werk des britischen Ausnahmekünstlers Henry Moore mit dem Ausstellungstitel: VISION. CREAT. OBSESSION. Für die Mittagszeit sind im historischen Festsaal Tische reserviert. Zum Abschluss des Tages und zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit können die verschiedenen Weihnachtsmärkte in Köln besucht werden.

*Die Kosten für Fahrt, Eintritt und Führung im arp museum Bahnhof Rolandseck betragen 48€ pro Person. Die Anmeldung ist ab sofort möglich bei: Margarete Klein, Tel.: 02523 8573 oder per E-Mail: Klein-Liesborn@t-online.de Nach der Anmeldung ist der Teilnahmebetrag auf das Konto des Kulturring Liesborn bei der Volksbank Beckum-Lippstadt IBAN: DE 92 416 601 242 801 045 400 zu überweisen. Mit der Überweisung ist die Anmeldung verbindlich.*

Abfahrtszeiten und Zustiegsorte bekommen Sie nach der Anmeldung mitgeteilt.



Bahnhof Rolandseck  
und Museum Arp

Foto: Fusslkopp

**Sonntag**  
**18. Februar**  
**2018**  
17 Uhr

Ss. Cosmas u.  
Damian in  
Liesborn

### **Ostern ist unser Ziel– Wir gehen gemeinsam den Weg durch die Fasten- und Passionszeit**

Mit Aschermittwoch beginnen in der christlichen Kirche des Abendlandes die Vorbereitungen auf das Osterfest. Die Gläubigen bereiten sich in der Fastenzeit auf das Passionsgeschehen vor, das mit dem Fest der Auferstehung an Ostern seinen Höhepunkt erfährt.

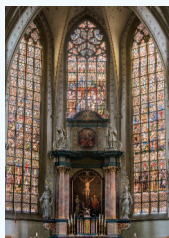
Der Kulturring Liesborn wird wie im vergangenen Jahr zu Beginn der Fastenzeit im Geiste der christlichen Gemeinschaft wieder eine Veranstaltung am ersten Sonntag nach Aschermittwoch anbieten.

Unter der musikalischen Leitung von Frau Dr. Elena Potthast-Borisovets werden Lieder aus dem Gotteslob und dem Evangelischen Gesangbuch angestimmt.

Worte der geistlichen Vertreter Pastor Klüsener von der Katholischen Kirchengemeinde und einem/einer Vertreter/in der Evangelischen Kirchengemeinde werden das gemeinsame Singen begleiten. Musik ist das Band, das viele Menschen eint. Gesang in der Gemeinschaft lässt Herzen sich öffnen und die Stimmen im Chor erklingen. Musikalische Einlagen auf der Orgel und von einigen Bläsern runden das Programm ab.

Alle sind herzlich zu dieser Veranstaltung in der ehemaligen Abteikirche SS Cosmas und Damian in Liesborn eingeladen. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten, mit der die Jugendarbeit der Katholischen und der Evangelischen Kirchengemeinde Wadersloh unterstützt werden soll.

*Eintritt frei*



*Abteikirche Ss. Cosmas  
und Damian in Liesborn*

Sa bis So  
24. bis 25. März  
2018

### Aachen – Maastricht – Eupen: Drei Städte im Dreiländereck im Westen

Es gibt überall Regionen, die sich durch gewisse Gemeinsamkeiten auszeichnen, obwohl Staatsgrenzen, verschiedene Sprachzugehörigkeiten und unterschiedliche naturräumliche Ausprägungen vorhanden sind. Im Westen der Bundesrepublik bilden Deutschland, die Niederlande und Belgien ein Dreiländereck. Aachen, Maastricht und Eupen befinden sich in einer Region. In dieser „Region Aachen – Lüttich – Maastricht“, leben, wohnen und arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Nationalitäten und Sprachen, nehmen aber unter dem gemeinsamen Dach der EU die nationalen Grenzen nicht mehr als Barrieren unbedingt wahr. Das gemeinsame kulturelle Erbe hat mit dazu beigetragen, dass für dieses Dreiländereck ein gemeinsam entwickeltes Konzept für den Tourismus entwickelt worden ist. Verschiedene Themenschwerpunkte, wie zum Beispiel „Weltkultur und die verborgenen Schätze im Dreiländereck“, „Maasländische Kunst, Industriekultur und gutes Essen“ oder „Von Kunststätten, Schlössern und prägende Geschichte“ locken Jahr für Jahr viele Menschen an. Bei unserer Kurzreise werden wir drei Städte in drei Ländern besuchen. Das einende Band stellt das architektonische Konzept dar, das der Barockbaumeister J. J. Couven aus Aachen vor mehr als 250 Jahren geschaffen hat und von seinem Sohn Jakob fortgesetzt worden ist. Was der Barockbaumeister Johann Conrad Schlaun an prägenden Bauten für das Münsterland geschaffen hat, das haben fast zeitgleich J. J. Couven und sein Sohn Jakob für die Region um Aachen, Maastricht und Lüttich getan. Ausgehend vom Couven Museum in Aachen werden die drei Städte nicht nur hinsichtlich der Barockarchitektur erkundet, sondern ihre individuellen Besonderheiten halten noch weitere Überraschungen bereit.

*Kosten: 198 € pro Person im DZ; EZ Zuschlag: 22€  
Leistungen: Busreise, eine Übernachtung incl. Frühstücksbuffet im 4-Sterne Mercure Hotel Aachen am Europaplatz, alle Eintritte, alle Führungen.*

*Anmeldungen ab sofort bei Margarete Klein:*

*Tel.: 02523 8573 oder*

*per E-Mail: Klein-Liesborn@t-online.de*



Aachen



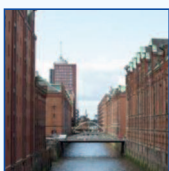
Maastricht



Eupen

Die genauen Abfahrtszeiten und Zustiegsorte werden mit dem Anschreiben nach der Anmeldung mitgeteilt.

Sa bis So  
28.-29. April  
2018



### Hamburg – Stadtstaat zwischen zwei Bundesländern

Ein besonderes Spannungsfeld zwischen den beiden Bundesländern Niedersachsen und Schleswig-Holstein bildet der Stadtstaat Hamburg. Die Hansestadt an der Elbe besitzt als zweitgrößte Stadt Deutschlands nicht nur den größten Überseehafen, sondern ist auch in den Bereichen von Kunst und Kultur ein Magnet von internationalem Rang.

Der Kulturring will bei dieser Kurzreise den neuesten und auch spektakulärsten Neubau in Deutschland, die Elbphilharmonie in Augenschein nehmen. Leider wird es bis auf weiteres für Reiseveranstalter und auch Vereine nicht möglich sein, Karten für Gruppen zu einer musikalischen Veranstaltung im großen oder kleinen Konzertsaal zu ordern. Wir werden aber im Rahmen einer Führung das Gebäude mit der Plaza kennenlernen. Am Abend findet im Großen Saal die Aufführung von Beethovens Missa solemnis statt. Wer diese Veranstaltung besuchen möchte, muss sich die Karten selbst besorgen. Es werden maximal vier Karten nur an Privatpersonen verkauft. Der Vorverkauf für diese Veranstaltung beginnt im Dezember 2017. Wer für das Konzert Karten geordert hat, wird am Abend mit dem Reisebus zur Philharmonie und wieder zum Hotel zurückgebracht werden. In Hamburgs Speicherstadt ist mit der größten Modelleisenbahnanlage der Welt ein kleines Weltwunder zu bestaunen. Für die Reisegruppe wird ein Besichtigungstermin gebucht. Nach einem Spaziergang entlang der Landungsbrücken wird am Nachmittag die Heimreise angetreten.

*Reisepreis: 169€ pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 35€  
Leistungen: Busreise, eine Übernachtung mit  
Frühstücksbuffet im 4-Sterne Hotel Courtyard by  
Marriott Hamburg Airport sowie alle Eintritte und  
Führungskosten*

*Anmeldung ab sofort bei Margarete Klein:*

*Tel.: 2523 8573 oder*

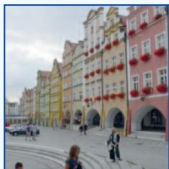
*per E-Mail: Klein-Liesborn@t-online.de*

Alle weiteren Informationen bekommen Sie  
nach der Anmeldung in einem Anschreiben.



**Mi bis So**  
**30. Mai bis**  
**3. Juni 2018**

### Reise in das Dreiländereck im Osten: Deutschland–Polen–Tschechien



Hirschberg



Görlitz



Jeschken

Für die Abschlussfahrt zum Jahresthema 2017-2018 ist Görlitz der Ausgangspunkt zu verschiedenen Zielorten im Dreiländereck zwischen Polen, Tschechien und Deutschland. Seit dem Fall der Mauer und dem Zusammenbruch der UdSSR ist es wieder möglich, ohne Sondergenehmigungen, Visa und Reisepass in Regionen zu reisen, die viele Deutsche durch die Ereignisse des 2. Weltkrieges zwangsweise verlassen mussten. Allgemeine politische und wirtschaftliche Unsicherheiten im Ostblock haben die einst blühenden Regionen in einen Dornröschenschlaf versinken lassen. Mit dem Beitritt zur EU haben umfangreiche Förderprogramme und private Initiativen bewirkt, dass Städte und Dörfer saniert und restauriert worden sind, die bis zum Ende des letzten Jahrhunderts oft dem Verfall preisgegeben waren.

Inzwischen reisen nicht nur Opfer der Vertreibung nach dem 2. Weltkrieg und Flüchtlinge nach Görlitz, Zittau, Hirschberg, Reichenberg und anderen einst berühmten Orten, sondern nach und nach kommen auch die Touristen. Neben der wunderschönen Landschaft locken auch die vielen Zeugnisse eines überwiegend von Deutschen geschaffenen alten kulturellen Erbes, die das Dreiländereck im Osten so reizvoll machen. An je einem Tag werden Sehenswürdigkeiten in Tschechien, Polen und Deutschland besucht. Unter der sach- und fachkundigen Leitung von Herrn Jens-Uwe Wolf aus Görlitz werden zum Beispiel Reichenberg/Liberec, der Jeschken, Klöster, Friedenskirchen und Herrenhäuser besucht. Martin Opitz, Joseph von Eichendorf, Gerhard Hauptmann werden mit ihren Werken in Erinnerungen gerufen, wie auch die Sagenfigur Rübezahl. Der Hotelstandort Görlitz wird mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten die Reiseteilnehmer zu begeistern wissen.

*Kosten: 435€ pro Person im DZ, EZ Zuschlag 90€.  
Leistungen: Busreise, 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne Superior Mercure Parkhotel Görlitz, alle Eintritte und Führungen, ganztägige Reiseleitung an den drei Reisetagen.  
Anmeldung ab sofort bei Margarete Klein:  
02523 8573 oder  
per E-Mail: Klein-Liesborn@t-online.de*

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in  
einem Anschreiben nach der Anmeldung.

**Donnerstag**  
**12. Oktober**  
**2017**  
20 Uhr  
Stadttheater  
Lippstadt

### Elefantenmensch

Unter die Haut gehende Parabel gegen Vorurteile und für Toleranz  
Live-Hörspiel mit Trickfilmprojektionen nach Frederick Treves Imperial-Theater, Hamburg, Mediabühne



Foto: Mediabühne  
Hamburg

Das viktorianische London: Der an einer seltenen, Körper und Gesicht schwer entstellenden Krankheit leidende John Merrick wird dem Publikum von einem sadistischen Manager in Freakshows auf Jahrmärkten präsentiert. Als Merrick endlich Zuflucht in einem Hospital findet, scheint sein Leidensweg zunächst beendet. Doch die Schatten der Vergangenheit verfolgen ihn erneut...

Die atmosphärische Trickfilm-Lesung basiert auf der prämierten Hörspieladaption aus der Reihe „Meister der Angst“. Vier Sprecher an einem langen Tisch interpretieren die Figuren aus dem Manuskript und teilen dabei alle anfallenden Rollen unter sich auf. Hinter ihnen unterstreicht ein eigens entwickelter, handlungsumspannender Trickfilm mit opulentem Orchester-Soundtrack die berührende Geschichte.

**Sonntag**  
**26. November**  
**2017**  
19 Uhr  
Stadttheater  
Lippstadt

### Entartete Kunst – Der Fall Cornelius Gurlitt

Packendes Schauspiel nach einem wahren Fall

Ein älterer Herr namens Cornelius Gurlitt fällt dem bayrischen Zoll bei der Einreise von der Schweiz nach Deutschland auf. Routinemäßige Ermittlungen ergeben, dass er nie einer Arbeit nachgegangen ist, keinerlei Einkünfte besitzt und nie Steuern bezahlt hat. Dafür nennt er eine von seinem Vater, einem von den Nationalsozialisten mit der Einziehung sog. „Entarteter Kunst“ beauftragten Experten, geerbte Sammlung moderner Kunst sein eigen. Die Werke galten seit Ende des 2. Weltkriegs als verschollen. Geschätzter Wert: eine Milliarde Euro. Eine echte Sensation. Aber: Wem gehören die Kunstschatze wirklich? Und was passiert mit dem alten Mann, wenn man ihm seine Bilder wegnimmt?



Foto: Barbara Braun/  
drama-Berlin

## Abonnement in Lippstadt

**Sonntag**  
**17. Dezember**  
**2017**  
19 Uhr  
Stadtheater  
Lippstadt



Foto: Sound of music  
Concerts

**Udo Jürgens „Merci Chérie–Winter Edition“**  
Hommage an den großen Chansonnier deutscher  
Sprache mit Andreas Bieber u.a.  
Sound of music Concerts

„Merci Chérie“ ist ein bewegendes und leidenschaftliches Live-Erlebnis, das nach April 2016 nun zum zweiten Mal in Lippstadt zu sehen sein wird. Udo Jürgens-Fans wird's freuen, denn hier leben einige der musikalischen Sternstunden von Udo Jürgens noch einmal auf. Vier Star-Solisten aus dem Erfolgs-Musical „Ich war noch niemals in New York“ gedenken des verstorbenen Jahrhundert-Entertainers mit einem Konzert, das sämtliche Facetten seines künstlerischen Schaffens aufnimmt.

**Sonntag**  
**21. Januar**  
**2018**  
19 Uhr  
Stadtheater  
Lippstadt



Foto: Jim Rakete

**„Prost, Onkel Erich“**  
Walter Sittler spielt Erich Kästner  
Die Fortsetzung der Lebensgeschichte  
Erich Kästners  
Bühnenmonolog mit Live- Musik  
sagas-Konzepte Produktionen Edition

Dort, wo die erfolgreiche Produktion „Als ich ein kleiner Junge war“ endet, beginnt der zweite Teil der Geschichte. Schauspieler Walter Sittler erzählt, im Ensemble mit sechs Musikern, die Lebensgeschichte Erich Kästners weiter: Aus dem kleinen Jungen ist ein junger Mann geworden. Man schreibt das Jahr 1919. Der 1. Weltkrieg ist verloren und schon hat die Politik die Menschen wieder an der Gurgel. Nahrungsmittel werden knapp, Kohlen fehlen, die Deutschen hungern und frieren. Erich Kästner ist von Dresden nach Leipzig gezogen und hat begonnen zu studieren. Die sieben Künstler begeben sich gemeinsam auf einen Streifzug durch das Leben des Moralisten– in Gedichten, Briefen und Kurzgeschichten. Sie erzählen vom Rausch Berlins in den Zwanziger Jahren und sie beschreiben die Liebe, die Kästner zeitlebens mit seiner Mutter verband.

**Sonntag**  
**25. Februar**  
**2018**  
19 Uhr  
Stadttheater  
Lippstadt

### Die Glasmengerie

Bittersüßes Familiendrama voller Poesie von Tennessee Williams  
Regie: Katharina Thalbach  
mit Anna Thalbach, Nellie Thalbach u.a.  
Komödie am Kurfürstendamm, Berlin



Foto: Barbara Braun

Amerika in den 1930-er Jahren: Amanda Wingfield lebt mit ihrer gehbehinderten Tochter Laura und ihrem Sohn Tom in einer kleinen Wohnung in St. Louis. Seit dem Verschwinden des Vaters sind sie auf sich gestellt. Jeder der drei entflieht der Tristesse auf seine Weise: Amanda schwärmt von ihrer Jugend und einer verlorenen Zeit, in der sie gesellschaftlich anerkannt war; Tom, der eigentlich Dichter werden wollte, muss die Familie als Lagerhausarbeiter ernähren, verbringt aber jede freie Minute im Kino, trinkt und schreibt heimlich Gedichte; die schüchterne Laura widmet sich ganz ihrer Sammlung zerbrechlicher Glastiere – ihrer Glasmengerie. Eines Tages bringt Tom seinen Kollegen Jim auf Drängen der Mutter zum Abendessen mit. Sie hofft auf einen Schwiegersohn und sorgt mit ihrer Aufdringlichkeit für manche Peinlichkeit. Als Laura und Tom miteinander tanzen, zerbricht Jim versehentlich das Einhorn aus Lauras Glasmengerie. Am Ende des Abends ist auch der Traum, dass alles möglich gewesen wäre, zerbrochen.

**Mittwoch**  
**18. April**  
**2018**  
20 Uhr  
Stadttheater  
Lippstadt

### Dance Day

#### Fulminante Tanzshow

Tanz-Show voller Leidenschaft  
mit dem Odyssey Dance Theater, USA art Stage

Das Odyssey Dance Theatre ist in Lippstadt ein gern gesehener Gast. In dieser Spielzeit wird mit „Dance Day“ eine einzigartige Tanzshow geboten, die aus einer Sammlung choreographischer Arbeiten von zeitgenössischen Spitzen-Choreographen besteht. Mit klassischem Ballett, zeitgenössischen Tanztechniken, Jazz-Dance, Steppentanz und Gesellschaftstanz bis hin zu Hip-Hop monstriert das Ensemble neben seinem technischen Können auch seine große Vielfalt an Tanzstilen und -techniken.



Foto: art stage.  
Odyssey Dance Theatre

**Mittwoch**  
**15. November**  
**2017**  
Stadttheater  
Lippstadt

### **Rausgemobbt 2.0**

Ein Stück für Jugendliche über Cybermobbing,  
Comic On! Theaterproduktion, Köln

Was erträgst du? Und wann ist man eigentlich cool? Jess, ein 16-jähriger Junge, hat schon einiges hinter sich und beschließt deshalb, sich an der neuen Schule aus allem heraus zu halten. Wer braucht schon neue Freunde, wenn man bestens virtuell vernetzt ist? Die Mädchen kommen seinem Vorsatz jedoch schnell in die Quere. Da ist das attraktive Gucci-Girl Vanessa, die mit ihrer Clique in der Schule tonangebend ist. Und da ist Chris, die seine Leidenschaft für Computerspiele teilt, gleichzeitig aber von Vanessa und ihrer Clique schikaniert und mit peinlichen Handy-Videos extrem unter Druck gesetzt wird. Als Jess sich für eine Seite entscheiden muss, droht die Situation zu eskalieren...

*Sekundarschule Wadersloh*

**Dienstag**  
**28. November**  
**2017**  
Stadttheater  
Lippstadt

### **Meisterdetektiv Kalle Blomquist**

Kinder-Krimi nach Astrid Lindgren  
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

In dem kleinen schwedischen Dorf Kleinköping will so gar nichts passieren – dabei ist Meisterdetektiv Kalle Blomquist doch mit allen Wassern gewaschen. Also muss er sich, von seinen Freunden Eva-Lotta und Anders belächelt, eben selbst spannende Fälle ausdenken. Dann allerdings taucht ein merkwürdiger Fremder im Dorf auf und Kalle´s detektivischer Spürsinn ist geweckt. Mit seinen Freunden spioniert er dem Unbekannten nach. Doch dann kann Eva-Lotta berichten, dass es sich um ihren Onkel Einar handelt, Mutters Cousin. Aber warum schleicht er nachts heimlich aus dem Haus? Und was hat es mit der alten Schlossruine auf sich? Gemeinsam versuchen die drei Freunde diesen kniffligen Fall mit Mut und Kombinationsgabe zu lösen – für Meisterdetektiv Kalle Blomquist kein Problem! „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ ist der erste von drei Romanen um den mit kriminalistischem Spürsinn ausgestatteten Teenager.

Er erschien bereits 1946. Jeweils ein Jahr später folgten die beiden anderen spannenden Abenteuer.

*Grundschule Wadersloh u. Diestedde*

**Dienstag**  
**19. Dezember**  
**2017**

Stadttheater  
Lippstadt

### **Des Kaisers neue Kleider**

Theatermärchen nach H. C. Andersen, theater mimikri, Büdingen

Aus dem berühmten Andersen-Märchen hat das -theater mimikri einen lustig-romantischen Märchenkrimi für Kinder ab fünf Jahre gewoben. Die hintergründige Märchenparabel über „Schein und Sein“ wird mit Licht- und Schatteneffekten sowie zauberhaften Masken und eigens produzierten Musik- und Geräuscheinspielungen raffiniert in Szene gesetzt.

*Grundschule Wadersloh*

**Dienstag**  
**20. Februar**  
**2018**

Stadttheater  
Lippstadt

### **Dschungelbuch-das Musical**

Musik/Komposition: Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker, Theater Liberi, Bochum

Das „Dschungelbuch“ gehört zu den Jugendbuchklassikern. Nahezu jedes Kind kennt den von Wölfen im Dschungel aufgezogenen Waisenjungen Mogli und seine Freunde, den weisen Panther Baghira und den liebenswert-gemütlichen Bären Balu, sowie Mogli's Widersacher, den Tiger Schir Khan. Unterhaltsam und packend, mit großer Hingabe zum Original, aber mit eigenem Ton und Witz, schickt das Bochumer Theater Liberi seinen Mogli auf die Suche nach Zugehörigkeit und Identität. Mit Herz und viel Humor kommt das „Dschungelbuch“ auf die Bühne.

*Grundschule Liesborn*

**Dienstag**  
**17. April**  
**2018**

Stadttheater  
Lippstadt

### **Emil und die Detektive**

Der Kästner Kinderbuch-Klassiker wird musikalisch bereichert, ATZE Musiktheater, Berlin

Zum ersten Mal darf Emil Tischbein allein nach Berlin fahren. Seine pfiffige Kusine Pony Hütchen und seine Großmutter erwarten ihn vergeblich am Bahnhof Friedrichstraße. Denn Emil hat sich in eine aufregende Verfolgungsjagd gestürzt: quer durch die große Stadt, immer hinter dem Fiesling Grundeis her, der ihm im Zug sein Geld gestohlen hat. Zum Glück bekommt Emil bald Unterstützung von Gustav mit der Hupe und seiner Bande.

*Grundschule Wadersloh*

## Himmelschöre – Engellieder



In bewährter Methode wird Frau Dr. Elena Potthast-Borisovets auch in der 55. Saison des Kulturring Liesborn für die Vorschulkinder aus der Gemeinde Wadersloh die Orgeln in ihren Heimatgemeinden erklingen lassen. Mit großen Augen bestaunen die Vorschulkinder jedes Jahr die „Königin“ unter den Instrumenten. Besonders beliebt sind am Ende der Erklärungen die Versuche der Kinder, die Orgel selbst erklingen zu lassen. Mit einem gemeinsamen Lied, begleitet von der Orgel, endet die spannende Unternehmung zum nahenden Ende der Kindergartenzeit. Die Termine werden in Absprache der Organistin mit den Kindergärten in Wadersloh, Diestedde und Liesborn festgelegt.

Abonnementpreise: 125 € und 140 €  
einschließlich Fahrtkosten nach Lippstadt

### Verschiedene Abfahrtszeiten zum Stadttheater Lippstadt bitte beachten:

**26.11./17.12./21.01./25.02.**

18:15 h Diestedder, Wächter

18:25 h Wadersloh, Kirche

18:30 h Liesborn, Bahnhof

**12.10./18.04.**

19:15 h Diestedde, Wächter

19:25 h Wadersloh, Kirche

19:30 h Liesborn, Bahnhof

### **ABO-Anmeldung:**

Ruth Wiedermann, Tel.: 02523 1660 oder

per E-Mail: [r-wiedermann@t-online.de](mailto:r-wiedermann@t-online.de)

### **Anmeldungen für Fahrten:**

Margarete Klein, Tel.: 02523 8573

oder per E-Mail: [Klein-Liesborn@t-online.de](mailto:Klein-Liesborn@t-online.de)

### **Herausgeber:**

Kulturring Liesborn e.V.

Veringstr. 5 · 59329 Wadersloh-Liesborn · Tel.: 02523 8573

Homepage: [www.kulturringliesborn.de](http://www.kulturringliesborn.de)

Redaktion: Ruth Wiedermann

Titelblatt: weitblick medien Liesborn

Druck: DIE druckwerkstatt Wadersloh

# Programmübersicht

Okt./Nov. 2017

- Donnerstag**  
**12.10.2017** **Elefantenmensch**  
Abonnementvorstellung in Lippstadt
- Dienstag**  
**14.11.2017** **Das Dreiländereck im Osten**  
Jahreshauptversammlung
- Mittwoch**  
**15.11.2017** **Rausgemoppt 2.0**  
Jugendvorstellung in Lippstadt
- Sonntag**  
**26.11.2017** **Entartete Kunst–Der Fall Cornelius Gurlitt**  
Abonnementvorstellung in Lippstadt

Dezember 2017

- Dienstag**  
**28.11.2017** **Meisterdedektiv Kalle Blomquist**  
Jugendvorstellung in Lippstadt
- Samstag**  
**02.12.2017** **Besuch der Henry Moore Ausstellung**  
Tagesfahrt zum arp Museum Bahnhof Rolandseck
- Freitag**  
**08.12.2017** **In 80 Tagen um die Welt**  
Jugendvorstellung in Lippstadt
- Sonntag**  
**17.12.2017** **Udo Jürgens „Merci Chérie–Winter Edition“**  
Abonnementvorstellung in Lippstadt
- Dienstag**  
**19.12.2017** **Des Kaisers neue Kleider**  
Jugendvorstellung in Lippstadt

Jan./Feb. 2018

- Januar 2018** **Himmelschöre – Engellieder**
- Sonntag**  
**21.01.2018** **„Prost Onkel Erich“**  
Abonnementvorstellung in Lippstadt
- Sonntag**  
**18.02.2018** **Ostern ist unser Ziel**  
Wir gehen durch die Fasten- u. Passionszeit
- Dienstag**  
**20.02.2018** **Dschungelbuch–das Musical**  
Jugendvorstellung in Lippstadt

März bis Juni 2018

- Sonntag**  
**25.02.2018** **Die Glasmengerie**  
Abonnementvorstellung in Lippstadt
- 24.-25.03. 2018** **Das Dreiländereck im Westen**  
Kurzreise nach Aachen-Maastricht und Eupen
- Mittwoch**  
**18.04.2018** **Dance Day**  
Abonnementvorstellung in Lippstadt
- 28.-29.04. 2018** **Stadtstaat zwischen zwei Bundesländern**  
Kurzreise nach Hamburg
- 30.05.-03.06. 2018** **Das Dreiländereck im Osten**  
Bildungsreise

– Änderungen vorbehalten –